



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 1 von 18

Mladá Boleslav / Stockholm, 18. Mai 2017

## Der ŠKODA KAROQ – Weltpremiere

### Inhalt

<b>Zusammenfassung</b>	<b>2</b>
<b>Themenübersicht</b>	<b>5</b>
<b>Design</b>	<b>5</b>
<b>Ausstattung</b>	<b>6</b>
<b>Motoren</b>	<b>8</b>
<b>Fahrwerk und Getriebe</b>	<b>10</b>
<b>Fahrerassistenzsysteme</b>	<b>12</b>
<b>ŠKODA Connect und Infotainment</b>	<b>14</b>
<b>Simply Clever</b>	<b>17</b>



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 2 von 18

## Zusammenfassung

### **ŠKODA KAROQ: Neues, kompaktes SUV mit viel Platz und modernster Technik**

- › **Design:** Moderne dynamische SUV-Formensprache
- › **Motoren:** Vier neue Aggregate, darunter zwei TSI-Triebwerke
- › **Fahrwerk:** Bis zu fünf Fahrmodi, spezieller Offroad-Mode
- › **Fahrerassistenzsysteme:** Breites Angebot für mehr Sicherheit und Komfort
- › **ŠKODA Connect:** Infotainment mit kapazitivem Touchdisplay im Glas-Design und Care Connect für Assistenz
- › **Ausstattung:** Voll-LED-Scheinwerfer, digitales Instrumentenpanel
- › **ŠKODA treibt SUV-Offensive mit dem KAROQ weiter konsequent voran**

Mladá Boleslav/Stockholm, 18. Mai 2017 – Der ŠKODA KAROQ ist ein komplett neu entwickeltes kompaktes SUV der tschechischen Traditionsmarke. Das emotionale und dynamische Design mit den zahlreichen kristallinen Elementen steht ganz im Zeichen der neuen SUV Formensprache von ŠKODA. Der ŠKODA KAROQ bietet markentypisch ein außergewöhnliches Platzangebot, neue Fahrerassistenzsysteme, Full-LED-Scheinwerfer und erstmalig in einem ŠKODA ein frei programmierbares, digitales Instrumentenpanel an. Fünf Motorvarianten stehen in einer Leistungsspanne von 85 kW (115 PS) bis 140 kW (190 PS) zur Auswahl, vier davon sind neu. Typisch ŠKODA und clevere Ideen beim neuen Kompakt-SUV der Marke sind Ausstattungsfeatures wie die VarioFlex-Rückbank oder das virtuelle Pedal zum berührungslosen Öffnen der Heckklappe. Besonders lange Gegenstände lassen sich komplett im Innenraum des kompakten SUV transportieren – möglich macht dies der umklappbare Beifahrersitz.

Bereits die äußere Form, die veränderte Linienführung und die gewachsenen Abmessungen lassen erkennen, dass hier ein komplett neues Fahrzeug steht. Der ŠKODA KAROQ ist ein Sport Utility Vehicle mit Charakter: das emotionale und dynamische Design mit den zahlreichen kristallinen Elementen steht ganz im Zeichen der neuen SUV Formensprache von ŠKODA.

Das kompakte SUV misst 4.382 Millimeter in der Länge, 1.841 Millimeter in der Breite und 1.605 Millimeter in der Höhe. Der Größenzuwachs im Vergleich zum ŠKODA YETI kommt den Passagieren zugute. Die Kniefreiheit beträgt 69 Millimeter. Der lange Radstand von 2.638 Millimeter ist ein Hinweis auf das großzügige Platzangebot.

Die Marke ŠKODA steht für ein außergewöhnliches Package. Das gilt auch für den neuen ŠKODA KAROQ. Der Kofferraum fasst ein Volumen von 521 Liter bei fest stehender hinterer Sitzbank. Bei umgeklappter Sitzbank erhöht sich das Fassungsvermögen auf 1.630 Liter. In Verbindung mit der optionalen VarioFlex-Rückbank ist der Stauraum variabel und fasst zwischen 479 und 588 Liter.

Das VarioFlex-System besteht aus drei separaten Rücksitzen, die einzeln verstellt und komplett ausgebaut werden können – das kompakte SUV wird dann mit einem maximalen Laderaumvolumen von 1.810 Litern zum Kleintransporter.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 3 von 18

## **An der Spitze des Segments: die Konnektivitätslösungen**

Mit innovativen Konnektivitätslösungen setzt sich der ŠKODA KAROQ an die Spitze seines Segments. Die Infotainment-Bausteine kommen aus der zweiten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens des Konzerns. Sie bieten hochmoderne Funktionen und Schnittstellen und sind durchgängig mit kapazitiven Touch-Displays ausgestattet. Die Top-Systeme Columbus und Amundsen verfügen über einen WLAN-Hotspot. Für das System Columbus gibt es auf Wunsch ein LTE-Modul, es stellt die Internetverbindung auf dem derzeit schnellsten Mobilfunkstandard her. Mit ihm können die Beifahrer mit ihren Handys und Tablets frei surfen und mailen.

Die neuen Mobil Online-Dienste ŠKODA Connect sind LTE-fähig und in zwei Kategorien aufgeteilt: Die Infotainment-Online-Dienste dienen der Information und Navigation, die Care-Connect-Dienste der Assistenz bei Pannen und Notfällen. Die Notruf-Taste Emergency Call, die in Europa erst ab 2018 zur Standard-Ausstattung zählt, wird bereits jetzt als Care-Connect-Dienst angeboten. Weitere Online-Dienste laufen über die ŠKODA Connect App. Mit ihnen lässt sich das Auto per Smartphone aus der Ferne überprüfen, konfigurieren und finden.

Die intelligente Vernetzung zwischen Auto und Smartphone erreicht beim ŠKODA KAROQ ein neues Niveau. Die Plattform SmartLink+ mit den Standards Apple CarPlay, Android Auto und MirrorLink™ ist optional für das Basis-Infotainmentsystem Swing erhältlich. Für höhere Infotainment-Systeme ist SmartLink+ ein serienmäßiger Bestandteil. Die Phonebox mit induktivem Laden koppelt das Smartphone an die Dachantenne und lädt es zugleich kabellos.

## **Zuverlässige Helfer: Die Fahrerassistenzsysteme**

Im ŠKODA KAROQ steht ein umfangreiches Angebot an Fahrerassistenzsystemen bereit. Neue Systeme für den Komfort sind zum Beispiel der Parkassistent, Lane Assist oder der Stauassistent. Für mehr Sicherheit sorgen unter anderem Blind Spot Detect, Front Assist mit vorausschauendem Fußgängerschutz oder der Emergency Assistent.

Darüber hinaus sind weitere Fahrerassistenzsysteme im ŠKODA KAROQ lieferbar. Sie halten das Auto auf Abstand zum Vorfahrenden, erleichtern dem Fahrer das Wechseln und Halten der Spur, weisen ihn auf wichtige Verkehrszeichen hin und assistieren ihm beim Parken.

Erstmals in einem ŠKODA steht das freiprogrammierbare digitale Instrumentenpanel zur Verfügung. Im ŠKODA KAROQ lassen sich die Anzeigen im Cockpit nach individuellen Wünschen gestalten.

Darüber hinaus bietet der ŠKODA KAROQ ab der Ausstattungslinie Ambition optional Voll-LED-Hauptscheinwerfer in Klarglasoptik. Im Innenraum sorgt die neue LED-Ambientebeleuchtung in den Dekorleisten von Türen und Instrumententafel für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die in zehn Farben wählbar ist.

## **Kraftvoll und agil: Motoren und Fahrwerk**

Auch bei den Motoren bietet der ŠKODA KAROQ modernste Technologie: Insgesamt werden fünf Motorvarianten angeboten – zwei Benziner und drei Diesel. Neu im Programm sind die beiden Benziner und zwei Dieselvarianten. Die Hubraumgrößen betragen 1,0, 1,5, 1,6 und 2,0 Liter, die Leistungsspanne reicht von 85 kW (115 PS) bis 140 kW (190 PS). Alle Aggregate sind turboaufgeladene Direkteinspritzer und verfügen über Start-Stopp-Technik und



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 4 von 18

Bremsenergieerückgewinnung. Sie sind äußerst sparsam und erfüllen die Norm der EU-6-Verordnung. Mit Ausnahme des kraftvollsten Diesels können alle Aggregate wahlweise mit einem manuellen 6-Gang-Schaltgetriebe oder einem 7-Gang-DSG bestellt werden. Der 2,0 TDI mit 140 kW (190 PS) fährt serienmäßig mit dem 4x4 Antrieb und dem 7-Gang-DSG vor. Der neue 1,5 TSI bietet als Besonderheit eine Zylinderabschaltung.

Auch das Fahrwerk des ŠKODA KAROQ setzt Maßstäbe in seinem Segment und zeigt auch abseits befestigter Straßen seine Qualität. Auf Wunsch stehen ab der Ausstattungslinie Ambition eine Fahrprofilauswahl mit den Modi Normal, Sport, Eco, Individual und Snow (4x4) zur Verfügung. Der Offroad-Mode beim Allradler verbessert die Fahreigenschaften abseits befestigter Straßen zusätzlich.

## **Strategie 2025: ŠKODA treibt SUV-Offensive weiter voran**

Im Rahmen der ŠKODA Zukunftsstrategie 2025 treibt die Marke den Ausbau der Modellpalette in den kommenden Jahren weiter konsequent voran. Der Fokus liegt dabei vor allem auf der Erweiterung des SUV-Angebotes. Mit dem ŠKODA KODIAQ wurde erst kürzlich ein neues großes SUV-Modell in die internationalen Märkte eingeführt. Mit dem ŠKODA KAROQ setzt das Unternehmen nun den nächsten Meilenstein. Die Markteinführung des neuen Kompakt-SUV startet im zweiten Halbjahr 2017.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 5 von 18

## Themenübersicht

### **Design: Ausdrucksstark, dynamisch und emotional**

- › **Kompaktes ŠKODA SUV mit klarer Designsprache**
- › **Voll-LED-Hauptscheinwerfer und LED-Heckbeleuchtung**
- › **Seitenansicht mit kurzen Überhängen und ausgeprägter Tornadolinie**

**Bereits auf den ersten Blick erkennt man: Der ŠKODA KAROQ ist ein komplett neues Fahrzeug. Mit seinem emotionalen und dynamischen Design sowie den zahlreichen kristallinen Elementen ist er der jüngste Vertreter der neuen ŠKODA Formensprache. Gleichzeitig ist das ausdrucksstarke und kraftvoll-robuste Äußere ein deutlicher Hinweis auf den Einsatz als kompaktes SUV.**

Die deutlich dreidimensional gestaltete Frontpartie symbolisiert mit ihren Konturen Schutz und Stärke. Geprägt wird die Front vor allem durch die geometrisch geformten Scheinwerfer mit präzisen Konturen. Ab der Ausstattungslinie Ambition werden Voll-LED-Hauptscheinwerfer in Klarglasoptik eingesetzt. Am unteren Rand der Hauptscheinwerfer verläuft ein schmaler Lichtleiter, der ein homogenes Blink- und Tagfahrlicht abstrahlt. Unterhalb der Hauptscheinwerfer befinden sich die Nebelscheinwerfer, die in Voll-LED-Technik mit Abbiegelicht bestellbar sind. Der von einer Chromleiste eingefasste Kühlergrill weist den für ŠKODA typischen trapezförmigen Schnitt auf. Am Ende des ausgeprägten Powerdomes prangt das große ŠKODA Markenlogo.

In der Seitenansicht ist der lange Radstand gut sichtbar, der auf einen großzügigen Innenraum hinweist. Gekennzeichnet wird die Seitenpartie durch die kurzen Überhänge vorn und hinten, die früh abfallende und durch eine Kontur in der D-Säule optisch verlängerte Dachlinie und das eingezogene Heck.

Von den Scheinwerfern läuft eine hochpräzise Linie bis zum Heck, die die Karosserie gliedert und strafft. Die Radhäuser sind von breiten Radspiegeln eingefasst – ein typisches Designmerkmal für die SUV von ŠKODA – und lassen den ŠKODA KAROQ noch kraftvoller wirken.

Die Breite der Karosserie wird am Heck durch den horizontalen Verlauf der Linien unterstrichen. Die flachen, keilförmigen Heckleuchten sind zweigeteilt: ihr äußeres Segment ist in den Seitenwandrahmen, das innere in die Heckklappe eingebettet. An den äußeren Enden des Heckstoßfängers sitzen die Rückstrahler unterhalb der Hecksensoren. Die Beleuchtung am Heck weist Schluss-, Brems- und Kennzeichenbeleuchtung in LED-Technik auf. Ihr Schlusslicht zeichnet die für ŠKODA typische C-Grafik.

Serienmäßig rollt das neue kompakte SUV auf 16 oder 17 Zoll großen Rädern, die mit drei verschiedenen Designs erhältlich sind. Optional sind Leichtmetallräder in den Größen 17, 18 und 19 Zoll erhältlich.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 6 von 18

## Ausstattung: Erstmals digitales Instrumentenpanel an Bord

- › **Digital Instrument Panel: Vier Anzeige-Layouts**
- › **Front- und Rücksitze sowie Lenkradkranz beheizbar**
- › **Front- und Heckleuchten mit LED-Technik**
- › **LED-Ambientebeleuchtung für Innenraum**
- › **Mit VarioFlex-Rückbank fasst der Stauraum bis zu 588 Liter**

Das kompakte SUV ŠKODA KAROQ ist ein Allrounder für Familie, Business, Alltag und Freizeit. Modernste Technik und die durchdachte Ausstattung unterstreichen neben den großzügigen Platzverhältnissen die Praktikabilität und Funktionalität. Front- und Heckleuchten arbeiten mit LED-Technik, im Innenraum sorgt die LED-Ambientebeleuchtung für besondere Stimmung. Erstmals kommt in einem ŠKODA das digitale Instrumentenpanel zum Einsatz. Der Fahrer kann die digitale Anzeige individuell programmieren. Weitere technische Highlights sind die beheizbaren Front- und Rücksitze sowie die Phonebox in der Mittelkonsole für das kabellose Laden von Smartphones. Als Komfortoption bietet ŠKODA einen beheizbaren Lenkradkranz.

Erstmals in einem ŠKODA steht das digitale Instrumentenpanel zur Verfügung. Vier Anzeige-Layouts sind programmierbar:

- › Das **Classic-Layout** mit Drehzahlmesser und Tacho jeweils als Rundinstrument rechts und links im Display. Der Bereich dazwischen ist individuell gestaltbar – zum Beispiel mit der Anzeige des laufenden Unterhaltungsprogramms oder der Navigationskarte, in die zusätzlich hineingezoomt werden kann.
- › Das **Digital-Layout**, das eine Hauptanzeige über die gesamte Displaybreite liefert – zum Beispiel das laufende Musikprogramm oder die Navigationskarte. Darunter und darüber bleibt Platz für kleine digitale Anzeigen. Beispielsweise die gefahrene Geschwindigkeit, die Schaltempfehlung, die Verkehrszeichenerkennung, die verbleibende Restfahrstrecke, die Entfernung zum nächsten Abzweig auf der programmierten Route oder die bereits zurückgelegte Fahrstrecke.
- › Das **Infoprofile-Layout**, bei dem der mittlere Bereich des Displays mit einer großen Anzeige belegt wird. Zum Beispiel der Navigationskarte. Rechts, links und oberhalb der Karte ist Platz für individuelle Zusatzinformationen. Das kann die gefahrene Geschwindigkeit, die Navigationsvorschau mit Piktogrammen, die gewählte Fahrstufe, die Verkehrszeichenerkennung (z. B. Tempolimit, Überholverbot) oder die Fahrzeit sein, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.
- › Das **Reduced-Layout**, das zwei ausgewählte digitale Informationen groß anzeigt. Das können beispielsweise die gefahrene Geschwindigkeit und die verbleibende Reichweite sein. Zusätzlich werden oben und unten im Display beispielsweise die genannten Grundinformationen (Uhrzeit usw.) dargestellt. Mit aktiver Navigation-Zielführung sind in der Mitte auch die Pfeile der Navigation sichtbar.





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 7 von 18

Diese vier Layouts geben nur den wählbaren Rahmen vor. Welche Anzeige in welchem Bereich des Displays erscheint, ob groß oder klein, kann der Fahrer über einen Scroll-Button im interaktiven Display vom MIB für jeden Bereich des Bildschirms selbst entscheiden. Rechts, links oder zentral können auch Informationen zur Audioanlage, zum Telefon, zu den Assistenzsystemen (Lane Assist, Front Assist usw.) oder zum Fahrzeugstatus angezeigt werden.

Bei den Komfortausstattungen gibt es zusätzlich zwei große Neuerungen – den beheizbaren Lenkradkranz sowie drei personalisierbaren Schlüssel. Sobald ein bestimmter Fahrzeughalter das Auto entriegelt, werden seine individuellen Einstellungen aufgerufen. Sie erstrecken sich auf viele Bedienbereiche, darunter die Fahrprofilwahl, die Assistenzsysteme, das Innen- und Außenlicht, die Climatronic, die Infotainmentsysteme sowie die elektrisch einstellbaren Sitze. Darüber hinaus sind auch die vorderen und hinteren Sitze beheizbar.

Mit besonderer Akribie haben sich die ŠKODA Techniker dem Kapitel Licht gewidmet. Der ŠKODA KAROQ bietet ab der Ausstattungslinie Ambition optional **Voll-LED-Hauptscheinwerfer** in Klarglasoptik. Die Serienausstattung umfasst die LED Schluss- und Bremslicht- sowie Blinkleuchten (Glühlampe), das Rückfahrlicht (Glühlampe) und das Nebelschlusslicht (im unteren Rückstrahler des Stoßfängers untergebracht) und die Kennzeichenbeleuchtung. Optional im Paket oder auch einzeln bestellbar gibt es Voll-LED-Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht. Ein Sensor im Lichtassistenten misst dauerhaft die Lichtverhältnisse und schaltet das Fahrlicht bei Bedarf automatisch an oder aus. Dies gilt für die Dämmerung ebenso wie für Wald- oder Tunneldurchfahrten. Das Licht wird zudem bei Betätigung der Scheibenwischer automatisch aktiviert. Die Multifunktionskamera des dynamischen Lichtassistenten erkennt bei Dunkelheit Gegenverkehr und vorausfahrende Fahrzeuge und sorgt dafür, dass das Fernlicht in diesen Bereichen automatisch abgeblendet wird.

Die Funktionen Coming Home und Leaving Home liefern eine vorgegebene Zeit lang Helligkeit. Das Fahrzeugumfeld wird beleuchtet, damit die Passagiere sicher ein- oder aussteigen können. Außerdem wird beim Öffnen der Tür das ŠKODA Logo auf den Boden projiziert.

Im Innenraum sorgt die neue **LED-Ambientebeleuchtung** in den Dekorleisten von Türen und Instrumententafel für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die in zehn Farben wählbar ist. Die Funktionen Coming Home und Leaving Home liefern eine vorgegebene Zeit lang Helligkeit.

Der Kofferraum fasst ein Volumen von 521 Liter bei fest stehender hinterer Sitzbank. Bei umgeklappter Sitzbank erhöht sich das Fassungsvermögen auf 1.630 Liter. In Verbindung mit der optionalen VarioFlex-Rückbank ist der Stauraum variabel und fasst zwischen 479 und 588 Liter. Das VarioFlex-System besteht aus drei separaten Rücksitzen, die einzeln verstellt und komplett ausgebaut werden können – das kompakte SUV wird dann mit einem maximalen Laderaumvolumen von 1.810 Litern zum Kleintransporter.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 8 von 18

## Motoren: Vier neue effiziente Aggregate

- › Fünf Motorvarianten zur Auswahl: zwei Benziner, drei Diesel
- › Leistungsspanne von 85 kW (115 PS) bis 140 kW (190 PS)
- › 1,0 TSI mit effizientem und dynamischem Dreizylinder
- › 1,5 TSI mit aktivem Zylindermanagement ACT
- › 2,0 TDI mit 140 kW (190 PS) und 400 Nm serienmäßig mit Allradantrieb

Der neue ŠKODA KAROQ hat modernste Technik unter der Haube. Insgesamt werden fünf Motorvarianten angeboten – zwei Benziner und drei Diesel. Neu im Kompakt-SUV-Programm sind die beiden Benziner und zwei Dieselmotorvarianten. Die Hubraumgrößen betragen 1,0, 1,5, 1,6 und 2,0 Liter, die Leistungsspanne reicht von 85 kW (115 PS) bis 140 kW (190 PS). Alle Aggregate sind turboaufgeladene Direkteinspritzer und bieten Start-Stopp-Technik und Bremsenergieerückgewinnung. Sie sind äußerst sparsam und erfüllen die Norm der EU-6-Verordnung. Mit Ausnahme des kraftvollsten Diesels können alle Aggregate wahlweise mit einem manuellen 6-Gang-Schaltgetriebe oder einem 7-Gang-DSG bestellt werden. Der 2,0 TDI mit 140 kW (190 PS) fährt serienmäßig mit 4x4 Antrieb und dem 7-Gang-DSG vor. Der neue 1,5 TSI bietet als Besonderheit eine Zylinderabschaltung.

### Benziner:

- › **Neu: 1,0 TSI**/85 kW (115 PS), 175 Nm Drehmoment, Höchstgeschwindigkeit 187 km/h, 0 - 100 km/h in 10,6 Sek., Verbrauch kombiniert 5,2 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 117 g/km
- › **Neu: 1,5 TSI**/110 kW (150 PS), 250 Nm Drehmoment, Höchstgeschwindigkeit 204 km/h, 0 - 100 km/h in 8,4 Sek., Verbrauch kombiniert 5,1 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 119 g/km

### Diesel:

- › **Neu: 1,6 TDI**/85 kW (115 PS), 250 Nm Drehmoment, Höchstgeschwindigkeit 188 km/h, 0 - 100 km/h in 10,7 Sek., Verbrauch kombiniert 4,5 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 118 g/km
- › **2,0 TDI**/110 kW (150 PS), 340 Nm Drehmoment, Höchstgeschwindigkeit 207 km/h, 0 - 100 km/h in 8,9 Sek., Verbrauch kombiniert 4,4 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 115 g/km

*Alle Angaben gelten für die Version mit Frontantrieb und manuellem 6-Gang-Schaltgetriebe.*

- › **Neu: 2,0 TDI**/140 kW (190 PS), 400 Nm Drehmoment, Höchstgeschwindigkeit 211 km/h, 0 - 100 km/h in 7,8 Sek., Verbrauch kombiniert 5,3 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 138g/km.

Vier Motorvarianten sind neu im Portfolio des kompakten SUV. Beim kleinsten Benziner gilt: weniger Hubraum, mehr Kraft. Der **1,0-TSI**-Motor hat drei Zylinder, leistet 85 kW (115 PS) und bringt es auf ein maximales Drehmoment von 200 Nm. Der Motor überzeugt mit dynamischer Kraftentfaltung und einem kernigen Motorsound. Das Downsizing steigert die Effizienz des Motors.





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 9 von 18

Der ŠKODA KAROQ beschleunigt mit dem 1,0 TSI in 10,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 187 km/h und verbraucht im Schnitt 5,2 Liter auf 100 Kilometer. Zur Kraftübertragung dient wahlweise ein 6-Gang-Schaltgetriebe oder ein 7-Gang-DSG.

Die Besonderheit des neuen **1,5-TSI**-Aggregats mit 110 kW (150 PS) ist das aktive Zylindermanagement (ACT). Die Funktionsweise besteht darin, dass der zweite und dritte Zylinder kurzzeitig abgeschaltet werden, wenn ihre Leistung nicht benötigt wird. So läuft der Motor effizienter und spart je nach Fahrstil bis zu 0,5 Liter auf 100 Kilometer ein. ACT wird zwischen 1.400 und 4.000 1/Min und bis zu einer Geschwindigkeit von 130 km/h eingesetzt. Der ŠKODA KAROQ sprintet mit dem 1,5 TSI in 8,4 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100, kommt auf eine Höchstgeschwindigkeit von 204 km/h und verbraucht durchschnittlich 5,1 Liter auf 100 Kilometer. Auch hier stehen als Kraftübertragung wahlweise die manuelle 6-Gang-Schaltung oder das 7-Gang-DSG zur Verfügung.

Als Dieselmotoren kommen ausschließlich aufgeladene TDI-Direkteinspritzer mit vier Zylindern und Vierventiltechnik zum Einsatz. Einstiegsvariante ist der **1,6 TDI** mit 85 kW (115 PS) und einem maximalen Drehmoment von 250 Nm. Damit beschleunigt das kompakte SUV in 10,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 188 km/h und verbraucht im Schnitt 4,5 Liter auf 100 Kilometer. Die Kraft wird wahlweise von einer manuellen 6-Gang-Schaltung oder einem 7-Gang-DSG übertragen.

Der Dieselmotor mit 2,0 Liter Hubraum ist in zwei Leistungsstufen erhältlich. Beide Versionen überzeugen mit ausgeprägter Laufruhe und einem kräftigen Drehmoment. Der **2,0 TDI mit 110 kW (150 PS)** ist wahlweise mit einem manuellen 6-Gang-Schaltgetriebe oder einem 7-Gang-DSG erhältlich. Das Drehmoment beträgt 340 Nm und steht von 1.750 bis 3.000 1/Min zur Verfügung. Der ŠKODA KAROQ mit 2,0 TDI/110 kW (150 PS) mit Allradantrieb und Schaltgetriebe beschleunigt in 8,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 196 km/h und begnügt sich im Schnitt mit 5,0 Liter auf 100 Kilometer.

Der zweite **2,0 TDI** wartet mit einer Leistung von **140 kW (190 PS)** auf. Die Top-Motorisierung ist serienmäßig mit Allradantrieb und einem 7-Gang-DSG kombiniert. Das maximale Drehmoment beträgt 400 Nm und steht im Drehzahlbereich von 1.750 bis 3.250 1/Min zur Verfügung und sorgt für eine beeindruckende Durchzugskraft und sportliche Beschleunigungswerte. Das kompakte SUV mit 2,0 TDI Motor und 140 kW (190 PS) sprintet in 7,8 Sekunden vom Stand auf 100 km/h, erzielt eine Höchstgeschwindigkeit von 211 km/h und verbraucht im Durchschnitt 5,3 Liter auf 100 Kilometer.

*Alle Messwerte sind vorläufig.*



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 10 von 18

## Aufwendig konstruiertes Fahrwerk, intelligenter Allradantrieb

- › **Aufwendig konstruiertes Fahrwerk**
- › **Offroad-Mode für Allrad-Variante**

**Das Fahrwerk setzt Maßstäbe in seinem Segment und zeigt auch abseits befestigter Straßen seine Qualität. Auf Wunsch stehen ab der Ausstattungslinie Ambition eine Fahrprofilauswahl mit den Modi Normal, Sport, Eco, Individual und Snow (4x4) zur Verfügung. Der Offroad-Mode beim Allradler verbessert die Fahreigenschaften abseits befestigter Straßen zusätzlich.**

Das **Fahrwerk** des ŠKODA KAROQ ist aufwendig konstruiert und komfortabel abgestimmt. Es verleiht dem kompakten SUV ausgeprägte Allroundeigenschaften inklusive echter Offroad-Qualitäten. Ein wichtiger Faktor für die gut austarierte Achslastverteilung ist die weit vorn platzierte Vorderachse – eine MacPherson Konstruktion mit unteren Dreiecksquerlenkern und einem Hilfsrahmen aus Stahl. Die vordere Spurweite misst 1.576 Millimeter.

Die **Vierlenker-Hinterachse** bei der Ausführung mit Allrad ist weitgehend aus hochfestem Stahl gefertigt, ihre Spurweite beträgt 1.541 Millimeter. Die schwertförmigen Längslenker nehmen die Antriebs- und Bremskräfte auf. Drei Querlenker pro Rad halten die Räder stets in der optimalen Position zur Fahrbahn und garantieren eine präzise Spurführung.

Dank des **Dynamic Chassis Control (DCC)** verfügt der Fahrer im neuen kompakten ŠKODA KAROQ über drei Fahrwerks-Modi: Comfort, Normal und Sport. Elektrisch betätigte Ventile beeinflussen die Arbeitsweise der Dämpfer. Ein Rechner steuert die Arbeitsweise je nach Straßenzustand, bevorzugtem Fahrstil und gewähltem Modus. Das DCC trägt zur aktiven Sicherheit bei, indem es in besonders dynamisch gefahrenen Kurven selbsttätig in den Modus Sport wechselt und damit für höhere Stabilität, bessere Reifenhaftung und kürzere Bremswege sorgt. Die Fahrwerksregelung DCC steht für den 1,5 TSI und die beiden 2,0 TDI Versionen gemeinsam mit der Fahrprofilauswahl ab der Ausstattungslinie Ambition zur Verfügung.

Mit der **Fahrprofilauswahl** kann der Fahrer die Kennlinien für die Lenkung, die Schalttätigkeit des DSG-Getriebes und die Einstellung weiterer Modi in die Versionen Normal, Eco, Sport und Individual umschalten. Die individuellen Einstellungen werden auf dem optional erhältlichen personalisierbaren Schlüssel für bis zu drei Fahrzeugbenutzer abgespeichert.

Der **Allradantrieb** des neuen kompakten SUV sorgt auch auf rutschigem Untergrund oder beim Ziehen eines besonders schweren Anhängers für optimales Fahrverhalten. Zum Einsatz kommt eine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung. Verschiedene Sensoren (wie Raddrehzahlsensor, Lenkwinkelsensor, Längs- und Querschleunigungssensor, Gaspedalstellung, Motordrehzahl, Drehmoment u.v.a.) werten kontinuierlich die Fahrsituation aus und geben die Messwerte an die Allradelektronik weiter, welche die optimale Kraftverteilung errechnet und umsetzt.

Optional steht der **Offroad-Mode** für die Allradvarianten zur Auswahl, der für noch bessere Fahreigenschaften abseits der Straße sorgt. Um die Traktion im Offroad-Modus zu verbessern,



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 11 von 18

lässt die Antriebsschlupfregelung ASR mehr Schlupf zu und die elektronische Differenzialsperre EDS reagiert schärfer und schneller. Bei Bedarf werden zudem die Berganfahrhilfe und die Bergabfahrhilfe aktiv – letztere hält die Geschwindigkeit auf dem gefahrenen Niveau konstant. Die ebenfalls optionalen DCC-Dämpfer verändern ihre Arbeitsweise, die Gasannahme erfolgt etwas langsamer. Das Antiblockiersystem ABS regelt weniger intensiv, damit sich vor den Rädern ein bremsender Erdkeil bilden kann.

Wer den ŠKODA KAROQ für robustere Einsätze benötigt, ist mit dem **Schlechtwegepaket** gut bedient. Dieses schützt vor mechanischen Beschädigungen (z. B. beim Kontakt mit Straßenunebenheiten oder auf Schotter) und verhindert das Eindringen von Schmutz (Staub, Sand, Schlamm) in den Motorbereich oder in Kabelbäume. Zum Schlechtwegepaket gehören: eine Skid-Platte unter dem Motor, ein Kabelschutz, ein Bremsleitungsschutz, ein Kraftstoffleitungsschutz und zusätzliche Kunststoffabdeckungen.

Für zusätzliche Fahrstabilität sorgt die **Elektronische Differenzialsperre (EDS)**. EDS ermöglicht ein gleichmäßiges und komfortables Anfahren auf unterschiedlich griffigen Fahrbahnoberflächen. Dreht ein Rad durch, bremst die elektronische Differenzialsperre dieses gezielt ab und sorgt für eine Kraftübertragung zu dem besser greifenden Rad.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 12 von 18

## Fahrerassistenzsysteme: Wegweisende Fahrerassistenzsysteme an Bord

- › Fahrerassistenzsysteme aus höheren Fahrzeugklassen
- › Radarbasierter adaptiver Abstandsassistent
- › Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion mit vorausschauendem Fußgängerschutz
- › Blind Spot Detect und Rear Traffic Alert
- › Kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung

Das kompakte SUV bietet viele Fahrerassistenzsysteme, die sonst höheren Klassen vorbehalten sind. Für den ŠKODA KAROQ steht ein breites Angebot an Fahrerassistenzsystemen bereit. Die Sicherheitssysteme dienen dem Schutz von Fußgängern und halten das kompakte SUV auf Abstand zum Vordermann. Sie erleichtern dem Fahrer das Wechseln und Halten der Spur, unterstützen ihn beim Parken und weisen ihn auf wichtige Verkehrszeichen hin.

### Eine Auswahl der angebotenen Assistenzsysteme:

Der radarbasierte **adaptive Abstandsassistent (ACC)** hält den gewünschten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug – dabei kann der Assistent die Geschwindigkeit drosseln oder vor einer potentiellen Kollision eigenständig bremsen. Der Fahrer kann neben der Geschwindigkeit auch die Distanz sowie die Dynamik der Regelung stufenweise konfigurieren.

Der **Emergency Assist** ist eine gemeinsame Funktion des adaptiven Abstandsassistenten und des Spurhalteassistenten. Er greift bei drohender Fahruntüchtigkeit des Fahrers ein.

Der **Berganfahrassistent** ermöglicht ein Anfahren am Berg ohne Rückrollrisiko. Die Handbremse muss nicht betätigt werden.

Der serienmäßige **Front Assist** inklusive City-Notbremsfunktion mit vorausschauendem Fußgängerschutz nutzt einen Radarsensor. Das Radarprinzip bietet einen großen Erfassungsbereich und arbeitet auch bei schlechten Sichtverhältnissen zuverlässig. Falls das System eine drohende Kollision wahrnimmt, warnt es den Fahrer in einem abgestuften Konzept. Bei Bedarf leitet es eine automatische Bremsung bis zur Vollbremsung ein. Die City-Notbremsfunktion ist bis 34 km/h aktiv. Der serienmäßige vorausschauende Fußgängerschutz ergänzt den Front Assist: Im Tempobereich zwischen 10 und 60 km/h veranlasst er eine Notbremsung, wenn ein Passant den Kurs des Fahrzeugs gefährlich zu kreuzen droht. Bei einer Geschwindigkeit über 40 km/h folgt noch eine zusätzliche Kollisionswarnung.

Der optionale **Blind Spot Detect** und Ausparkassistent Rear Traffic Alert machen das Fahren sicherer und entspannter. Ab 10 km/h Geschwindigkeit überwachen zwei Heckradarsensoren die Straße hinter dem kompakten SUV. Wenn sich ein anderes Fahrzeug im toten Winkel bewegt oder rasch annähert, leuchtet eine Warn-LED auf der Sichtfläche des betreffenden Außenspiegels auf. Falls der Fahrer trotzdem den Blinker setzt, blinkt die LED in rascher Frequenz hell auf. Beim Rückwärtsausparken aus Querlücken oder Einfahrten erklingt ein Warnton, wenn sich ein anderes



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 13 von 18

Fahrzeug seitlich nähert, ergänzt durch einen optischen Alarm auf dem Bordmonitor. Falls nötig, bremst der ŠKODA KAROQ selbsttätig.

Ab 65 km/h Geschwindigkeit unterstützt der **Spurhalteassistent** (Lane Assist) den Fahrer. Dazu nutzt er eine Kamera in der Aufhängung des Innenspiegels. Wenn sich das kompakte SUV einer Markierung ohne zu blinken nähert, hilft das System dem Fahrer – über einen sanften Lenkeingriff – in der Spur zu bleiben.

Die kamerabasierte **Verkehrszeichenerkennung** erkennt die gängigsten Verkehrszeichen und zeigt sie als Piktogramm im Digital Instrument Panel und/oder im Display des Navigationssystems an. Dies gilt auch für das aktuelle Tempolimit und Überholverbote.

Anhand des Lenkverhaltens erkennt die **Müdigkeitserkennung (Driver Alert)** Abweichungen vom normalen Fahrverhalten und somit eine nachlassende Konzentration des Fahrers. Das System analysiert 15 Minuten nach dem Starten des Motors das Lenkverhalten und speichert das Ergebnis als Basis für ein Signal. In dieser Analysephase muss eine Geschwindigkeit von mindestens 65 km/h gehalten werden. Ein deutliches Abweichen vom charakteristischen Lenkverhalten deutet auf eine Ermüdung des Fahrers hin. Ein optischer Hinweis im Kombiinstrument empfiehlt eine Fahrtunterbrechung.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 14 von 18

## ŠKODA Connect und Infotainment: Unterhaltung, Information und Assistenz

- › Vier Infotainmentsysteme zur Auswahl
- › Gestensteuerung für ausgewählte Funktionen
- › Mobile Online-Dienste als Ergänzung des Infotainmentangebots
- › Care Connect: Automatischer Notruf und Pannruf
- › Fahrzeugfernzugriff Remote Access
- › ŠKODA Connect Portal bringt Connect-Dienste auf den heimischen Rechner

Die Passagiere sind dank ŠKODA Connect mit den neuen Mobilien Online-Diensten „always on“. Die intuitiv bedienbaren Systeme teilen sich in zwei Kategorien auf: die Infotainment Online-Dienste für Unterhaltung und Informationen und die Care Connect-Dienste für Unterstützung und Assistenz. Zum Angebot zählen unter anderem eine Navigation in Echtzeit mit Umleitungsempfehlung bei Stau, ein automatischer Notruf oder die Funktion „Parkposition“, die den Fahrer zum Auto führt. Fahrtrouten können zu Hause programmiert und online ins Fahrzeug übertragen werden. Neu im Programm ist auch die Gestensteuerung, die die Bedienung zahlreicher Funktionen erleichtert.

Die Infotainmentsysteme sind breit gefächert, arbeiten schnell, bieten zahlreiche Funktionen und Schnittstellen und sind durchgängig mit kapazitiven Touchdisplays ausgestattet.

Vier Hardware-Bausteine stehen zur Auswahl: die Musiksysteme Swing (Serie) und Bolero sowie die Navigations-Infotainmentsysteme Amundsen und Columbus. Die Bildschirme der optionalen Infotainmentsysteme Bolero, Amundsen und Columbus im neuen Glas-Design veredeln die hochwertige Instrumententafel.

Das serienmäßige Musiksystem **Swing** bietet vier Lautsprecher, einen Bildschirm mit 6,5 Zoll großer Diagonale, einen SD-Karten-Slot, zwei USB-Anschlüsse (vorn und einen weiteren zum Laden hinten), über den sich mobile Geräte bequem bedienen lassen. Zudem steht optional eine 230-Volt-Steckdose an der Mittelkonsole im Fond zur Verfügung. Auf Wunsch kommen eine Bluetooth-Anbindung für das Smartphone, ein Tuner für den digitalen Radioempfang DAB+ und vier weitere Lautsprecher hinten hinzu.

**Bolero** verfügt über einen hochauflösenden 8,0-Zoll-Touchscreen in edlem Glas-Design und eine sensible Sensorik. Das System kann außerdem SMS-Kurzmitteilungen vorlesen und ermöglicht es auch, sie im Display zu schreiben. Zudem integriert das System eine Bluetooth-Anbindung mit komfortablen Bedien- und Steuerungsfunktionen für Telefon und MP3-Player, acht Lautsprecher und SmartLink+. Eine Sprachbedienung steht als Option zur Verfügung.

Das Navigations-Infotainmentsystem **Amundsen** baut auf dem Infotainmentsystem Bolero auf und bietet zusätzlich eine Navigationsfunktion mit attraktiver Grafik sowie einen WLAN-Hotspot. Zwei Tuner ermöglichen den Radioempfang, ein dritter Tuner ist ausschließlich auf die TMC-Meldungen (Traffic Message Channel) spezialisiert. Über einen WLAN-Hotspot können die Passagiere mit bis zu acht mobilen Endgeräten frei surfen, streamen und mailen.





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 15 von 18

Toplösung ist das Navigations-Infotainmentsystem **Columbus** (optional ab Ausstattungslinie Ambition). Über den Umfang des Systems Amundsen hinaus umfasst es einen internen 64-GB-Flashspeicher sowie ein Laufwerk für DVDs und CDs. Ein optionales LTE-Modul stellt die superschnelle Verbindung ins Internet her. Sein Glas-Bildschirm ist 9,2 Zoll groß und bietet eine Auflösung von 1280 x 640 Pixel. Die Eingabe der Ziele erfolgt per Tastatur oder Spracheingabe im Fahrzeug.

Als Ergänzung zum Anzeige- und Bedienkonzept verfügt das neue kompakte SUV über eine **Gestensteuerung** für ausgewählte Funktionen. Definierte Handbewegungen, die vom Fahrer im Bereich der Mittelkonsole ausgeführt werden, werden von einer Kamera erfasst und identifiziert. Auf diese Weise lässt sich durch Handwischen im Menü des Infotainmentsystems blättern, ohne dass der Fahrer dabei den Blick von der Fahrbahn abwenden muss.

Die mobilen Online-Dienste von **ŠKODA Connect** bilden eine umfangreiche Ergänzung des Infotainmentangebots. Die Infotainment Online-Dienste dienen der Information und Unterhaltung, die Care Connect-Dienste der Unterstützung in zahlreichen Situationen sowie dem Fahrzeugfernzugriff. Ein wichtiger Bestandteil sind die **Online-Verkehrsinformationen**: Sie zeigen den realen Verkehrsfluss auf der gewählten Route an und schlagen bei einem Stau Ausweichrouten vor. Ergänzend liefern die Dienste Tankstellen (mit den aktuellen Treibstoffpreisen entlang der Fahrtroute), Parkplätze, Nachrichten und Wetter maßgeschneiderte Informationen.

Die **Care-Connect-Dienste** unterstützen den Fahrer in vielen Situationen und sind für alle Infotainmentsysteme erhältlich (optional ab Active). Die Dienste unterteilen sich in den automatischen Notruf (Emergency Call), den Dienst Proactive Service (mit dem sich ein Wartungstermin vereinbaren und vorbereiten lässt) und den Fahrzeugfernzugriff (Remote Access).

Besonders wichtig ist der **automatische Notruf** (Emergency Call): Der Notruf wird nach einem Unfall selbsttätig aktiv, sobald ein Rückhaltesystem, etwa ein Airbag, ausgelöst hat. Das Auto baut eine Sprach- und Datenverbindung zu einer Notrufzentrale auf und übermittelt alle notwendigen Daten. Über eine Taste im Dachmodul können Fahrer oder Beifahrer den Notruf auch manuell auslösen.

Zudem kann der Fahrer einen **Pannruf** über eine Taste im Dachmodul absetzen. Die dritte Taste mit dem ‚i‘ im Modul vermittelt einen Info-Ruf – hier werden zum Beispiel Fragen zur Fahrzeugtechnik von Experten im Kunden Call Center beantwortet.

Soll das Fahrzeug einen vorgegebenen Bereich nicht verlassen oder maximal 130 km/h schnell gefahren werden? Die **Gebietsbenachrichtigung** und die **Geschwindigkeitsbenachrichtigung** informieren den Besitzer, wenn es doch geschieht. Die Fahrtdaten runden das Portfolio ab. Zu den ŠKODA Care Connect-Diensten im ŠKODA KAROQ gehören auch die Dienste für den **Fahrzeugfernzugriff** Remote Access, die über die ŠKODA Connect App, also über das Smartphone des Benutzers, abrufbar sind. Hier informiert der Dienst ‚Fahrzeugstatus‘ aus der Ferne über den Status von Beleuchtung und Tankfüllung, über eventuell offene Fenster, Türen, Schiebedach, oder es kann sogar die Standheizung bedient werden. Die Funktion ‚Parkposition‘ zeigt den Standort an und die Funktion Hupen & Blinken erleichtert vor Ort das Finden, indem Hupe und Blinklicht aktiviert werden.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 16 von 18

Ergänzend zur ŠKODA Connect App steht das **ŠKODA Connect Portal** zur Verfügung, das die ŠKODA Connect-Dienste auf den heimischen Rechner des Kunden bringt: Über das Portal werden Services konfiguriert sowie Ziele und Routen ins Auto übertragen.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 17 von 18

## Simply Clever: Praktische Helfer an Bord

- › Über 30 ‚Simply Clever‘ Details verfügbar
- › Virtuelles Pedal öffnet die Heckklappe mit einer Wischbewegung des Fußes
- › Elektrisch schwenkbare Anhängerkupplung klappt automatisch aus

**Zur Vielseitigkeit des neuen kompakten SUV tragen auch die zahlreichen ‚Simply Clever‘ Details bei. Auf Wunsch befinden sich mehr als 30 dieser Ideen an Bord.**

Eine dieser neuen Ideen ist die elektrisch öffnende Heckklappe (Option), die mit einem Knopfdruck vom Innenraum geöffnet und wieder geschlossen werden kann. Praktisch und komfortabel ist das virtuelle Pedal, das die Heckklappe mit einem Fußwischen unterhalb der hinteren Stoßstange öffnet.

Ebenfalls neu im Programm ist die elektrisch schwenkbare Anhängerkupplung, die nur dann am Fahrzeugheck herausklappt, wenn sie gebraucht wird.

Serienmäßig an Bord ist die elektromechanische Parkbremse. Sie ist mit ihren beiden Elektromotoren in die Bremsanlage an der Hinterachse integriert und dient zusätzlich als Notbremse. Sie umfasst in Verbindung mit dem DSG eine Auto-Hold-Funktion. In Stau- oder Stop-and-Go-Situationen hält sie das Fahrzeug im Stillstand, ohne dass der Fahrer das Bremspedal betätigen muss. Mit einem Hebel in der Mittelkonsole wird sie festgestellt oder gelöst.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEMAPPE

Seite 18 von 18

## Weitere Informationen

Silke Rosskothen  
Leiterin Produktkommunikation  
T +420 326 811 731  
[silke.rosskothen@skoda-auto.cz](mailto:silke.rosskothen@skoda-auto.cz)

Štěpán Řehák  
Pressesprecher Produktkommunikation  
T +420 326 811 641  
[stepan.rehak@skoda-auto.cz](mailto:stepan.rehak@skoda-auto.cz)

## ŠKODA Media Services

[skoda-storyboard.com](http://skoda-storyboard.com)

[skoda.media-auto.com](http://skoda.media-auto.com)

## Download the ŠKODA Media Services App



Follow us! #Skoda



Facebook



YouTube



Instagram



Twitter

## ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.